

Ort: Trasacco, Mand. Trasacco,  
 circ. Avezzano, prov. Aquila,  
 Dist. Sescina. Ort von ca 5000  
 Einwohnern, lebt von Korn, Mais,  
 Rüben, Kartoffeln, Gemüse, Wein.

[Bergend: La Marsica] lag bis vor  
 25 Jahren am Meer des Lago di Fai-  
 cino, der nunmehr entwisser ist, <sup>an dessen</sup>  
 fruchtbare Fläche gibt man Rüben, Kartoffeln etc. be-  
<sup>sondere</sup> ~~sonst~~

Subjekt: Carlo Crocenzi, Beruf:  
 Mediatore, 65 Jahre, geboren in  
 Collelongo (nächstes Ort), Mutter aus  
 Trasacco, kam mit 2 Jahren für immer  
 nach Trasacco. Spricht mit seiner frü-  
 hersten Duzend die Mu. von Trasacco.  
 Subjekt, das nur vom Secretario emp-

fehlen worden war, er war noch nach kurzen  
 Probestörungen, als geeignet. Er beherrscht  
 gut die Schriftsprache, begreift schnell den  
 Zweck der Auftragne, ist rasch im Antworten  
 und zeigt sich auch nachher durchaus be-  
 wundert, da seine "Erfahrung" als  
 Vermittler bei Verkäufen u. Aufkäufen  
 ländlicher Produkte, bei der Anwerbung  
 von Arbeitskräften etc. ihm stets in engerer  
 Berührung mit den ländlichen Verhältnissen  
 sei.

Mundart:

- 1) Sieht spricht, wenn er Ma. u. Schrift-  
 sprache spricht, nicht Zungen- $\tau$ , son-  
 dern ungewolltes velares  $\tau$ , im Gegen-  
 satz zur Ma., die nur Zungen- $\tau$



- besitzt. Da Szept nur velares  $\gamma$  spricht, ist dieses in der Aufzeichnung nicht besond. graphisch zum Ausdruck gebracht worden.
- 2) Die Ma. besitzt kein bilabiales (einfaches)  $v$ , das nur in gedehnter Form ( $vv$ ) auftritt. Dafür erscheint bilabiales  $v$ , das je nach der lautlichen Umgebung mehr oder weniger annimmt. Wo der Unterschied zwischen  $v$  u.  $v$  nicht deutlich zu erfassen war, habe ich mitunter  $v$  geschrieben, ohne daß damit ein ganz reines bilabiales  $v$  gemeint wäre.
- 3) Ausleitendes unbetontes  $u$  (in nicht ein-sylligen Wörtern) ist ~~stark~~ mehr oder weniger schall artikulierend (<sup>a</sup>), doch ist

der Lautcharakter meist noch deutlich erkennbar

4) Der Unterschied zwischen  $p$ ,  $k$ ,  $t$  und  $b$ ,  $g$ ,  $d$  ist oft nur mit Mühe zu erfassen, stimmhafte u. stimmlose Laute wechseln regellos in gleichen Worten. Oft hört man dafür Lenislaute ( $p$ ,  $t$ ,  $k$  etc.), bei denen die Tätigkeit der Stimmbänder noch stärker vermindert erscheint.

5) Nach Nasalen ~~werden~~ tendieren  $p$ ,  $k$ ,  $t$  zur Stimmhaftigkeit, die bald schwächer bald stärker in Erscheinung tritt, dass sich dieser Prozess zur Regel auswächst.

Aufnahme: 15. 16. 17. 18. Aug. 1926

$$3\frac{1}{2} + 3 | + 4 + 3\frac{1}{2} | + 3\frac{1}{2} + 3 | + 2 = 22\frac{1}{2} \text{ St.}$$